

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 68 (2006)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Weg vom Gas

In Lupfig haben die Aargauer Lohnunternehmer erfahren, wie beim Traktorfahren Treibstoff gespart werden kann.

Werden die Traktoren der Zukunft mit Biogas oder Sonnenblumenöl, mit verbesserten Getrieben oder neuartigen Motoren fahren? Eine eindeutige Antwort auf diese Frage konnten die fünf Referenten Paul Müri (Landtechnik Liebegg), Ueli Wolfensberger (Forschungsanstalt Agroscope ART, ehemals FAT), Jürg Fischer (SVLT-Direktor), Rolf Haller (Lohnunternehmer) und Nathanael Burgherr (BUL) zwar nicht geben. Sie verrieten jedoch den rund 40 anwesenden Landwirten in Lupfig, wie sie Treibstoff sparen können.

«Das Zauberwort heisst Eco-Drive», sagte Wolfensberger. Wer den Fuss rechtzeitig vom Gas nehme und hochtouriges Fahren vermeide, spare viel Treibstoff. Er informierte zudem, dass ein möglichst hoher Gang, eine Drehzahl von 1500 bis 1700 Umdrehungen und «konstantes» Fahren ohne überflüssiges Bremsen nicht nur die Umwelt, sondern auch das Portemonnaie der Landwirte schonen.

Neben der rasanten Entwicklung der Motorentechnik in den letzten Jahrzehnten kam in Lupfig auch das Thema «Feinstaub» zur Sprache. SVLT-Direktor Jürg Fischer wehrte sich energisch gegen die Zahlen des Bundesamtes für Umwelt (BAFU). Er kündigte an, dass die Zahlen gemeinsam mit dem BAFU bis im Herbst 2006 überprüft werden und «unbedingt berichtigt werden müssen».

Verena Schenker



## Landwirtschaftliche Studienreise nach Rumänien

mo. Sehen, was mit dem Projekt AGROM, «Förderung der Landtechnik in Siebenbürgen», in den letzten Jahren aufgebaut wurde. Diese Gelegenheit bietet eine Studienreise, die der Bernische Verband für Landtechnik (BVLT) organisiert. Der BVLT hat das Projekt in den letzten Jahren begleitet, finanziert wurde es von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA). Nun steht es kurz vor der Übergabe in rumänische Hände.

Teilnehmende können darüber hinaus die landschaftlichen Schönheiten Rumäniens und den enormen Reichtum an Kulturgütern entdecken. «Dank der guten Kontakte des Verbandes erhalten sie Einblicke in das Leben der Rumänen, die normalen Touristen verborgen bleiben», verspricht der Reiseprospekt.

Untergebracht sind die Teilnehmenden im Hotel Continental in Tirgu Mures. Die fünftägige Reise mit Flug von Zürich nach Tirgu Mures und zurück, Doppelzimmer im Hotel Continental, Halbpension und zwei Mittagessen kostet im Doppelzimmer 1490 Franken. Vorgesehen sind vier Reisedaten: 8. bis 12. Juni, 31. August bis 4. September, 7. bis 11. September und 14. bis 18. September. Für die Reise nach Rumänien ist ein gültiger Reisepass erforderlich, die Identitätskarte genügt nicht.

Detaillauskünfte und Prospekte bei:

Peter Gerber, BVLT-Geschäftsführer, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, Tel. 031 879 17 45, E-Mail: [bvlt@bluewin.ch](mailto:bvlt@bluewin.ch)



## Kurs: Landtechnik für Frauen

Das LBBZ Plantahof organisiert zusammen mit der Sektion Graubünden des SVLT und dem Maschinenring Graubünden zwei Tageskurse für Bäuerinnen, die Erfahrungen mit landwirtschaftlichen Maschinen sammeln möchten. Ziel ist, Landmaschinen sicher und selbstständig benutzen zu können. Im Teil I dreht sich alles um Sicherheit rund um die landwirtschaftlichen Zugfahrzeuge. Themen sind tägliche Servicekontrollen, Parkieren mit Anhänger, Slalomfahren mit Traktor und Anbaugeräten, Vollbremsung. Im Teil II wird mit Traktoren, Transportern und Zweischmähern auf einem vorgegebenen Parcours gefahren und mit Heuerntegeräten gearbeitet.

### Die Kurse finden statt

Teil I: Dienstag, 30. Mai 2006, 9 bis 16 Uhr, am Plantahof Landquart

Teil II: Mittwoch, 31. Mai 2006, 9 bis 16 Uhr, am Plantahof Landquart

Teil I und Teil II können unabhängig voneinander besucht werden.

Es besteht die Möglichkeit, am Plantahof zu übernachten

### Kosten

Kursgeld inkl. Kursunterlagen pro Tag 60 Franken

Mittagessen 20 Franken

Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück 40 Franken

### Anmeldung bis 11. Mai 2006 an:

LBBZ Plantahof, Kurssekretariat, 7302 Landquart

Tel. 081 307 45 45, Fax 081 307 45 46, E-Mail: [kurse@plantahof.gr.ch](mailto:kurse@plantahof.gr.ch)



Isabelle Dörig am letztjährigen Kurs.

Foto: Sepp Föhn



### Durch Ärger einen Kontakt gewonnen

Der «Blick»-Artikel, «Kudus schiessen statt Kühe melken – Wenn Bauern mit dem Traktorenverband in die Ferien gehen», wurde für Willi Zollinger, Präsident der Zürcher SVLT-Sektion, zum Kommunikationsseminar.

mo. Dass die Boulevardzeitung «Blick» am 23. März Schweizer Bauern, Kudus schiessen und Direktzahlungen so salopp miteinander verband, ärgerte Willi Zollinger, Präsident der Zürcher SVLT-Sektion. Die Gratiswerbung durch den Link zur Website der Sektion am Schluss des Artikels machte diesen Ärger nicht wett. Einfach hinunterschlucken war auch keine Lösung, Zollinger wollte mit dem Verfasser, «Blick»-Journalist Henry Habegger, in Kontakt kommen. «Als Normalbürger habe ich da keine Chance», dachte er sich. Einfach anrufen, eine E-Mail schreiben und Leserbriefe organisieren, bewertete er als nicht Erfolg versprechend.

Er suchte deshalb eine Fachperson und fand über sein Beziehungsnetz Kontakt zum Berner Soziologen und Kommunikationsberater Thomas Maurer. Dieser machte dem Sektionspräsidenten klar, dass Habegger journalistisch korrekt gehandelt habe, unterstützte gleichzeitig Zollingers Wunsch nach einem direkten Gespräch und organisierte dieses. Erfahren vom Artikel mit dem Titel «Kudus schiessen statt Kühe melken – Wenn Bauern mit dem Traktorenverband in die Ferien gehen» hatte der Sektionspräsident übrigens durch eine E-Mail von SVLT-Direktor Jürg Fischer.

Am 29. März trafen Willi Zollinger, Jürg Fischer und Thomas Maurer den «Blick»-Journalisten in seinem Berner Büro zu einem halbstündigen Gespräch. Unmittelbar vorher hat der Kommunikationsberater die zwei SVLT-Vertreter mit einem Fragekatalog auf das Gespräch vorbereitet. «Wir hatten ein aufbauendes Gespräch und ich habe einen Kontakt gewonnen», fasst Zollinger zusammen. Habegger habe begriffen, dass der Bund die Bauern mit den Direktzahlungen für erbrachte Leistungen entschädige. Auch hätten sie den SVLT und die Verbandsreisen in den richtigen Zusammenhang stellen können. Ausserdem hat der Landwirt und Lohnunternehmer den Journalisten Henry Habegger auf seinen 35-Hektaren-Hof eingeladen und versprochen, ihm alles zu zeigen, auch die Buchhaltung.

Zollinger gesteht auch ein, dass er vor Erscheinen des Artikels falsch reagiert habe. Habegger hatte ihm und SVLT-Direktor Fischer einige Fragen gemailt. Keiner habe diese E-Mail umgehend beantwortet und so dem «Blick»-Journalisten freie Fahrt gewährt. «Journalisten arbeiten schnell, deshalb müssen Angesprochene umgehend reagieren», hat Zollinger gelernt.



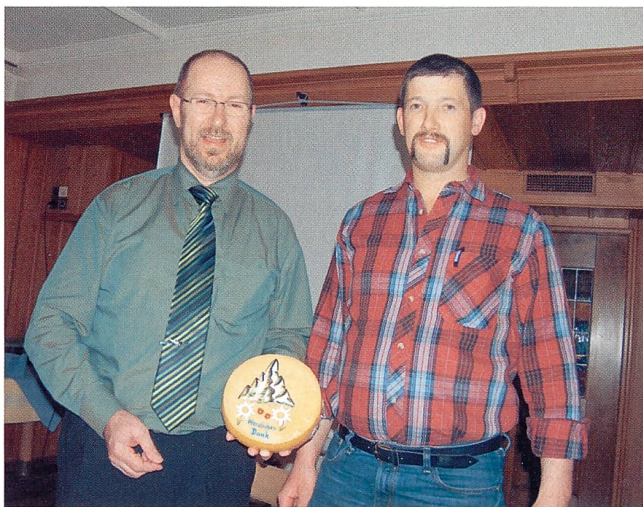
### Reichhaltige Generalversammlung

Zu Unrecht geriet die Landwirtschaft Anfang 2006 in die Schlagzeilen wegen der Diesellusspartikel. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU, früher Buwal) habe sich bei den Berechnungen gewaltig getäuscht, erklärte Präsident Noldy Odermatt an der 46. Generalversammlung der Sektion Nidwalden des Schweizer Verbandes für Landtechnik in Beckenried. Gute Noten erhielt die Neugestaltung der «Schweizer Landtechnik». Ists ein Thema, so findet man dieses im Verbandsorgan, stellte Odermatt fest. Dies traf auch für die politisch umstrittene Treibstoffzollrückerstattung für die Landwirtschaft zu. Trotz Rückschlag in der Rechnung und erhöhter Leistung an den SVLT bleibt der Jahresbeitrag gemäss Antrag von Geschäftsführer Beat Gut bei 45 Franken.

Am Kurs für die Kategorie G beteiligten sich 39 Jugendliche aus Nidwalden. Diese Kurse sind im Tätigkeitsprogramm festgehalten, ebenso das Traktorengeschicklichkeitsfahren in Alpnach.

Franz Achermann von der Nidwaldner Sachversicherung (NSV) informierte im Anschluss an den geschäftlichen Teil über die Feuer- und Elementarschadenversicherung in der Landwirtschaft. Schwerpunkte bildeten dabei die Ereignisdefinition sowie die Schadensbekämpfung und -verhütung.

Josef Niederberger



Referent Franz Achermann (links) erhält vom Verbandspräsidenten Noldy Odermatt ein Präsent.  
Foto: Josef Niederberger



**MAEBI SUGIEZ**  
1786 Sugiez / FR 8450 Andelfingen / ZH

**Zuidberg Fronthydraulik**  
Erstausrüster bei....

**New-Holland, JD, Mc. Cormik, MF, Case, Valtra**  
Günstiger bei uns in direkter Linie für alle Marken und Typen.....

**Fendt, Deutz, Same, Renault, Landini, Steyr, Kubota, etc ...**

Walterscheid-Fanghaken, Hubzylinder Ew+Dw+Schwimmstellung, Hubarme über Steckbolzen verstellbar für Pendelstellung, Aufklappung oder Demontage

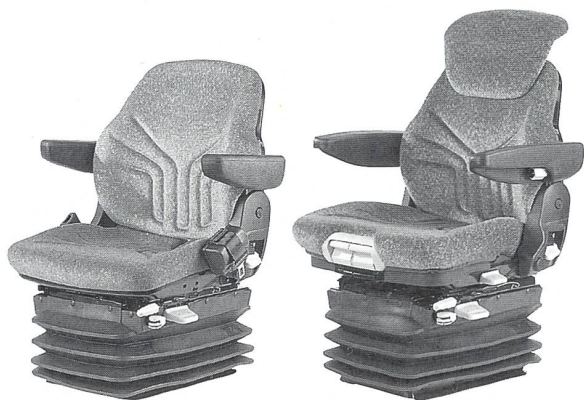
Frontzapfwelle mit Supersoft-Kupplung bis 200 PS, unerreich in Stabilität und Sicherheit, passend zu allen Traktormarken

Tel. 026 673 92 00  
www.aebisugiez.ch  
Occasions-Markt



Die neue Fahrersitz-Generation von GRAMMER

# MAXIMO



Hier erleben und nutzen Sie echten Bedienkomfort.

**AKTIONSPREISE ab CHF 1180.- exkl. MWST.**

lieferbar in diversen Ausführungen - verlangen Sie unsere Dokumentation.

AUPAG AG Fahrzeugbedarf  
Grammer Fahrersitze  
Lättenstrasse 37  
8952 Schlieren  
Tel. 044 730 06 00 Fax 044 730 05 29



## > PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

### New Holland Traktor Serie TCE: «Die Leichtgewichtler»

Die Bucher Landtechnik AG erweitert ihr Sortiment in der Kompaktklasse. 4 Modelle von 40 bis 55 PS Leistung, mit synchronisiertem Wendegetriebe, einfach seitlich neben dem Steuerrad zu bedienen. Leicht im Eigengewicht, dadurch flexibel wie ein grosser Traktor. Das Topmodell mit 55-PS-Turbo-Dieselmotor weist ein Leistungsverhältnis von 30 kg pro PS aus. Da geht sprichwörtlich die Post ab. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt im langsamsten

bereifung, Schneepflug und Salzstreuer auf dem Trottoir oder auf dem Sportplatz mit Sichelmäher und Rasenaufnahmecontainer. Ab sofort steht bei Bucher ein Vorführtraktor bereit. Wann dürfen wir Ihnen unseren kleinen Alleskönner vor Ort zeigen?

Vom 28. bis 30. Juni finden Sie das gesamte New-Holland-Kompakt-



Gang nur gerade 250 Meter pro Stunde, und auf der Strasse erreicht er 30 km/h. Die New-Holland-Serie TCE ist mit abklappbarem Sicherheitsbügel oder mit geräumiger und komfortabler Kabine erhältlich. Front- und heckseitig stehen robuste Hydraulikanlagen und Zapfwellen zur Verfügung.

Die Einsatzgebiete sind nahezu grenzenlos: als kleiner «Polytrac» mit Doppelrädern, Frontmäherwerk und Heuer am Hang, mit Strassen-

traktoren-Programm an der Ausstellung **OEGA in Oeschberg**. Gerne begrüssen wir Sie am Bucher-Landtechnik-Stand im **Sektor 4.5**.

**Bucher Landtechnik AG**  
Murzlenstrasse 80  
CH-8166 Niederweningen  
Tel. +41 44 857 26 00  
Fax +41 44 857 26 12  
info@bucherlandtechnik.ch  
www.bucherlandtechnik.ch

### Viele junge Gäste am Firmenjubiläum 200 Jahre OTT-Landmaschinen:

Gewiss liess der Geschäftsführer Bendicht Hauswirt die wechselvolle Firmengeschichte Revue passieren. Doch mit den beiden Wettbewerben «Mein Traumbauernhaus» und «Mutiert der Landwirt zum Chamäleon?», an denen sich Kinder bzw. Auszubildende in Landwirtschaft beteiligt hatten, richtete das Unternehmen den Blick vor allem in die Zukunft. Die Schweizer Landtechnik kommt auf das Firmenjubiläum und die Visionen der jungen Leute zurück. (Foto: Ueli Zweifel)



## Schwyz / Uri



### Gute Zusammenarbeit trägt Gemüse

Unter diesem leicht abgeänderten Sprichwort erlebten die 30 Teilnehmenden auf dem Tagesausflug der SVLT-Sektion Schwyz und Uri, wie Chips entstehen und was gute Zusammenarbeit bringen kann.

30 reiselustige Leute der SVLT-Sektion Schwyz und Uri fanden sich am 8. März zu einem interessanten Tagesausflug ein. Die Reise führte uns per Car von Goldau über Seewen-Pfäffikon nach Spreitenbach zur Firma Zweifel. Dort versetzte uns Frau Majoleth mit Zahlen über die Kartoffelverarbeitung ins Staunen, und in einem Kurzfilm sahen wir, wie Kartoffeln zu Chips werden. Auf dem anschliessenden Rundgang erlebten wir das Ganze live mit. 26 Minuten braucht es von der Kartoffel bis zum genussfertigen Chips. Natürlich durften wir später die verschiedenen Produkte degustieren und den entstandenen Durst mit Süssmost

und Mineral löschen. Jeder Teilnehmer wurde mit einem grosszügigen «Bhaltis» von der Leiterin des Rundgangs verabschiedet.

In der anschliessenden Fahrt nach Bassersdorf hatten wir Zeit zum Plaudern. Nach einem Mittagessen im Restaurant «Hardstübli» ging's zum Betrieb der Familie Brunner. Dort erfuhren wir, was mit guter Zusammenarbeit und Führung möglich ist. Aus dem einst gewöhnlichen Bauernhof ist ein Betrieb mit den Sparten landwirtschaftliche Produktion, Verarbeitung und Handel sowie Agro-Logistik geworden, den drei Brüder auf eindruckliche Weise managen. Fast 30 Personen finden hier eine Vollzeitbeschäftigung, und je nach Bestellungseingang werden noch etliche Aushilfen eingesetzt. Die Gebrüder Brunner sorgten zudem dafür, dass wir uns fürs nächste Mittagessen nicht um den Gemüseeinkauf sorgen mussten: Jeder Teilnehmer wurde mit einer grosszügigen Portion eingedeckt. Dankbar machten wir uns auf den Heimweg und daheim wieder an die Arbeit.

Regina Reichmuth-Betschart

## Traktoren-Geschicklichkeitsfahren



Startberechtigt sind Frauen und Männer ab dem 14. Altersjahr, die mindestens im Besitz des Führerausweises der Kategorie G sind.

### Zürich

**Sonntag, 11. Juni 2006, ab 9 Uhr in Lindau, Strickhof**

Anmeldung vor Ort.

Festwirtschaft: Landjugendgruppe Pfäffikon, Abendunterhaltung

Anmeldung bis 28. Mai an: Peter Gerber, Tel. 031 879 17 45 oder

E-Mail: [bvlt@bluewin.ch](mailto:bvlt@bluewin.ch). Startzeit wird zugeteilt.

Festwirtschaft: Landjugi Önzthal, untere Emme und Heimiswil.

### Solothurn

**Sonntag, 9. Juli 2006, ab 9 Uhr in Subingen, bei der Landi.**

Anmeldung vor Ort.

### Bern

**Sonntag, 18. Juni 2006, in Lyssach, SEMAG Saat- und Pflanzgut AG**

Geschickter Umgang mit dem Traktor wird dieses Jahr wieder ausgezeichnet: Die Schweizer Meisterschaft im Traktor-Geschicklichkeitsfahren findet am 20. August beim Westschweizer Landmaschinenmuseum «Chiblins» in der Nähe von Nyon statt.  
Foto: Jürg Fischer



# ...die Unschlagbaren von **SNOPEX**



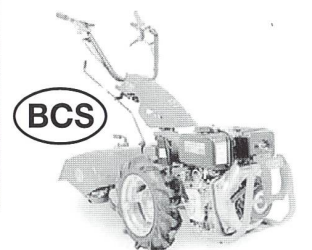
**BCS**  
**Front- und Heckscheibenmäher**  
14 Modelle  
Mähbreiten von 2,10 bis 2,85 m



**MOLON**  
**MOLON-Bandrechen**  
der meistverkaufte seit 20 Jahren.  
Bestellbar mit 4 oder 5 Zinkenreihen,  
Arbeitsbreiten 180 bis 260 cm



**BCS**  
**Lenkbremsmäher**  
630WS MAX mit Duplex-Mähbalken  
bis 1,8m Mähbreite.  
Konkurrenzloser Preis



**BCS**  
**Kombimaschinen / Einachser BLITZ 730**  
Die universellen und umkehrbaren  
Kombimaschinen für Anbau vieler Geräte,  
von Bodenfräsen bis zu Schneeschleudern,  
5,5 bis 13 PS



**BCS**  
**Valiant AR - Knicklenker**  
Wendetraktor für Wein-, Obst-, Gemüse-  
und Beerenbau. 46 PS, schmalste Spur  
Aussen/Aussen 1058mm, kleinster  
Wenderadius 2800mm, Gewicht 1155 kg



**BCS**  
**Topmoderne Wendetraktoren**  
für Graswirtschaft, Futter-, Obst und  
Weinbau. **VOLCAN MT** ab sofort  
lieferbar 64, 84 und 92 PS



**ARCTIC-CAT**  
**ARCTIC-CAT ATV 4 Radtöff**  
Das All-Terrain-Vehikel (ATV) in Zukunft  
unverzichtlich auf dem Bauernhof. Für  
nützliche Fahrten auf Feld, Forst, Dorf  
und zur Freude.

## Beratung und Verkauf

Erne H.U., Deutschschweiz, 079 611 26 22  
Francis Bardet, Westschweiz, 079 219 30 48

**SNOPEX SA**

6850 Mendrisio  
www.snopex.com • sales@snopex.com  
T 091 646 17 33 • F 091 646 42 07

## > PRODUKTE UND ANGEBOTE PUBLITEXT

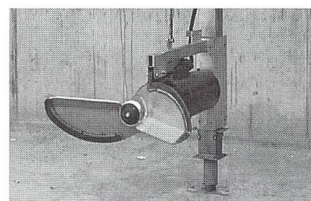
### Kompetenz in Biogas

Die Firma Arnold & Partner AG baut und vertreibt seit Jahren Tauchmotor-Rührwerke für den Industrie-, Kommunal- und Landwirtschaftseinsatz.

Für die individuelle Anwendung und Durchmischung der verschiedenen Medien sind Typenreihen von 0,75 kW bis max. 25,0 kW, mit differenzierten Propellerdurchmessern von 0,2 m bis 2,7 m sowie mit Drehzahlen von 970 UpM bis 27 UpM erhältlich.

Um den steigenden Anforderungen für Biogasanwendung gerecht zu werden, wurde eine neue Produktreihe entwickelt. Der Rührwerksantrieb zeichnet sich durch gross dimensionierte Planetengetriebe, 3-fache Abdichtung, langsam laufende Propeller für extreme Betriebsverhältnisse und verschleissarme Wartung aus. Dank tiefen Drehzahlen von etwa 200 UpM sind die Propeller entsprechend grösser dimensioniert und sehr verschleissarm. Die verschleissarmen Propeller sind vor allem bei der Verwertung von Grüngut und Stoffen mit hohem Antriebsmoment für den optimalen Anlagenbetrieb. Die Rührwerke

sind nach Atex für 40 + 60° Mediumtemperatur geprüft und sind bereits europaweit im Einsatz. Mikrobenbeständige Elektrokabel mit Kabelverguss sind Grundlage für eine hohe Standzeit im Dauerbetrieb. Die speziellen Biogasrührwerke sind in den Ausführungen 9kW mit 850-mm-Propeller und 16 kW mit 1000-mm-Propeller erhältlich.



Am Sonntag, dem 7. Mai, können Sie diesen neuen Rührwerktyp anlässlich des Tages der offenen Tür «Biogasanlage, Hof Algier, Busslingen» von 10.30 bis 17.00 Uhr besichtigen.

**Arnold & Partner AG**

**Biogastechnik**

**Industrie Nord 8**

**6105 Schachen**

**Tel. +41(0)41 499 60 00**

**Fax +41(0)41 499 60 09**

**www.arnoldbiogastechnik.ch**

# M-Hale

- Höchste Ballendichte
- Profi Schneidrotor 23 Messer
- Breite 2.55 bei 500/50-22.5
- Höchster Verarbeitungsstandard



### Prospektanfrage

- ☐ Pressen und Wickler
- ☐ Kipper, Abschiebewagen
- ☐ Hydrauliklader
- ☐ Frontlader

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

**LandtechnikZollikofen**

*Mit uns können Sie rechnen*

Eichenweg 39, 3052 Zollikofen

Telefon 031 910 85 50

[www.landtechnikzollikofen.ch](http://www.landtechnikzollikofen.ch)